

BÜNDNER
KUNSTMUSEUM
CHUR

MUSEUM D'ART
DAL GRISCHUN
CUIRA

MUSEO D'ARTE
DEI GRIGIONI
COIRA



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

Medienmitteilung
Chur, 7. August 2020

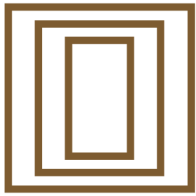
Dance Me to the End of Love. Ein Totentanz 29.08.– 22.11.2020

Die Ausstellung "Dance Me to the End of Love. Ein Totentanz" im Bündner Kunstmuseum Chur konfrontiert die Betrachter mit Liebe und Tod und führt von der Feier des sinnlichen Augenblickes in die Vergänglichkeit und das Ende des Daseins. Die grosse thematische Ausstellung im Erweiterungsbau des Museums wird am 29. August eröffnet.

Ausgangspunkt der Ausstellung ist ein Zyklus von 25 Todesbildern, die 1543 nach den berühmten Holzschnitten von Hans Holbein d.J. für das Bischöfliche Schloss in Chur geschaffen wurden und ab Herbst 2020 nach langer Zeit erstmals wieder öffentlich zugänglich sein werden. Für das Bündner Kunstmuseum ist die Eröffnung des Churer Domschatzmuseums der Anlass, dem Thema "Totentanz" eine eigene Ausstellung zu widmen. Statt der ikonographischen Tradition der Konfrontation des Lebens mit dem Tod zu folgen, stehen in der Ausstellung der Tanz, die Bewegung, die Ekstase und die Metamorphose bis hin zur Auflösung im Tod im Zentrum. Die Ausstellung spannt einen Bogen von der Antike bis in die Gegenwart und stellt Werke der bildenden Kunst kulturhistorischen Objekten gegenüber. Sie umfasst alle Medien bis hin zum Film und integriert Elemente der Pop-Kultur.

Die von Stephan Kunz und Stefan Zweifel kuratierte Ausstellung geht vom Moment der Bewegung aus und zeigt mit Werken von Jackson Pollock, Willem de Kooning, Jean Tinguely, Rebecca Horn und Daniel Schmid wie in der Bewegung die gesicherten Grundlagen unseres Lebens aufgelöst werden. Sie führt einerseits in eine Wunderkammer, die ganz im Zeichen des memento mori steht und kulturhistorische Objekte mit Werken von Hans Holbein bis Andy Warhol zusammenbringt. Andererseits folgt die Ausstellung der Dynamik des Tanzes, angetrieben von der Liebeslust und der metamorphotischen Transzendierung des Körpers in Werken von Auguste Rodin und Gustav Klimt bis Yves Klein, von Hans Bellmer und Man Ray bis Markus Raetz, von Vaslav Nijinsky und Sophie Taeuber-Arp bis Maurice Béjart. Sie führt aber auch ausgehend vom antiken Totenkult und Mysterienspielen über abgründige Märchenbilder von Hans Christian Andersen in die Welt des Cabaret.

Zur Ausstellung erscheint im Verlag Scheidegger & Spiess ein Katalog mit Beiträgen von László F. Földényi, Stephan Kunz, Luise Maslow, Stefan Zweifel sowie literarischen Textcollagen von Stefan Zweifel.



BÜNDNER
KUNSTMUSEUM
CHUR

MUSEUM D'ART
DAL GRISCHUN
CUIRA

MUSEO D'ARTE
DEI GRIGIONI
COIRA



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

Dance Me to the End of Love. Ein Totentanz **Künstlerinnen und Künstler:**

Hans Christian Andersen, Vanessa Beecroft, Maurice Béjart, Willem De Kooning, Maya Deren, Martin Disler, Albrecht Dürer, Marc-Antoine Fehr, Johann Rudolf Feyerabend, Johann Heinrich Füssli, HR Giger, Felix Gonzalez-Torres, Glenn Gould, Hodel/Schumacher/Clavadetscher, Rebecca Horn, Peter Hujar, Birgit Jürgenssen, On Kawara, Karen Kilimnik, Ernst Ludwig Kirchner, Yves Klein, Gustav Klimt, Fritz Lang, Fernand Léger, Les Frères Lumière, Ana Mendieta, Henri Michaux, Robert Müller, Bruce Nauman, Vaslav Nijinsky, Hermann Nitsch, Jean Painlevé, Jackson Pollock, Florio Punter, Markus Raetz, Man Ray, Auguste Rodin, Ulrike Rosenbach, Daniel Schmid, Carolee Schneemann, Jean-Frédéric Schnyder, Cindy Sherman, Louis Soutter, Nancy Spero, Sophie Taeuber-Arp, Jean Tinguely, Not Vital, Rudolf Von Laban, Andy Warhol, Mary Wigman, Adolf Wölfli, Michael Wolgemut, Rémy Zaugg.

Medienorientierung

Freitag, 28. August 2020, 10 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

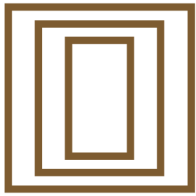
Anstelle einer Vernissage findet am Samstag, den 29. August von 10-17 Uhr ein Eröffnungstag mit freiem Eintritt statt.

Ausstellung

29. August bis 22. November 2020

Dienstag – Sonntag 10-17 Uhr

Donnerstag 10-20 Uhr



BÜNDNER
KUNSTMUSEUM
CHUR

MUSEUM D'ART
DAL GRISCHUN
CUIRA

MUSEO D'ARTE
DEI GRIGIONI
COIRA



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

VERANSTALTUNGEN ZUR AUSSTELLUNG:

Öffentliche Führungen

Sonntag 30.8./ 20.9./ 27.9./ 18.10./ 25.10./ 1.11./ 22.11., jeweils 11 Uhr
Donnerstag 10.9./ 17.9., 18 Uhr

Die Führung am Sonntag, 30. August findet mit den beiden Kuratoren Stephan Zweifel und Stephan Kunz statt.

Filmabend

Montag, 5. Oktober/ Mittwoch, 7. Oktober, jeweils 19 Uhr
Filmprogramm zur Ausstellung in der Postremise Chur

Konzert

Donnerstag 12. November, 18 Uhr
Die Kammerphilharmonie Graubünden spielt Werke von Claude Debussy, Sofia Gubaidulina und Camille Saint-Saëns. Für Flöte, Viola und Harfe

Für die Teilnahme an den Führungen und Veranstaltungen ist eine Anmeldung bei der Museumskasse erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Tel. +41 81 257 28 69

Kassenöffnungszeiten: Di, Mi, Fr-So: 10-17 Uhr, Do 10-20 Uhr

Medienkontakt

Bündner Kunstmuseum Chur
Stephan Kunz
Künstlerischer Direktor
+41 81 257 28 61
stephan.kunz@bkm.gr.ch